



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
05.09.2013

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers
Vorlage: FB 1/332/2013
2. Situation des Handwerks in Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/333/2013
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2013
hier Schülerhaushalt
Vorlage: FB 4/377/2013
4. Antrag des Seniorenbeirates zur Umgestaltung der Rialtobrücke vom 19.08.2013
Vorlage: FB 3/848/2013
5. Bürgerstiftung Lüdinghausen
hier: Beteiligung der Stadt Lüdinghausen als Gründungstifterin
Vorlage: FB 2/553/2013
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen und schöffen für die Strafkammern (Landgericht) und Schöffengerichte (Amtsgericht)
Vorlage: FB 4/378/2013
- 8.1. Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen und –schöffen für die Strafkammern (Landgericht) und Schöffengerichte (Amtsgericht)
Vorlage: FB 4/378/2013/1
9. Grundstücksangelegenheiten
hier: Abschluss eines Grundstückstauschvertrages
Vorlage: FB 2/552/2013
10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers
Vorlage: FB 1/332/2013

Beschluss:

Der Haupt und Finanzausschuss bestellt für die auszufertigenden Niederschriften über die im Haupt- und Finanzausschuss gefassten Beschlüsse als Schriftführer

Herrn Stadtinspektor
Benedikt Vester

-einstimmig-

TOP 2) Situation des Handwerks in Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/333/2013

Herr Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld legt anhand einer Powerpointpräsentation die Situation des Handwerks in Lüdinghausen dar. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Dabei spricht er von einer derzeit stabilen Situation des Handwerks in Lüdinghausen, wobei die Betriebe in Lüdinghausen eine positive Entwicklung hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten in den letzten Jahren verbuchen konnten. Zudem weist Herr Dr. Oelck auf die positive Ausbildungssituation in Lüdinghausen hin. Darüber hinaus hebt der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld hervor, dass die schulische Vorbildung der Lehrlinge sich auf dem Gebiet des Handwerks dahingehend verändert habe, dass der Abschluss „Abitur“ mehr und mehr Einkehr in das Handwerk gefunden habe.

Als Problem des Handwerkes führt er an, dass es unter anderem aufgrund des demographischen Wandels und auch der Finanzkrise es in Zukunft schwierig sein werde Nachfolger für die aktuellen Geschäftsführer in den Handwerksbetrieben zu finden.

Demzufolge betont Dr. Oelck, dass es das Ziel sein müsse, in den kommenden Jahren die Jugendlichen zu stärken und an das Handwerk beispielsweise durch Berufsorientierungsprogramme heranzuführen.

Zum Ende seiner Präsentation bekräftigt Herr Dr. Oelck, dass die angestrebte Energiewende in den Städten und Gemeinden ohne das Know-How der heimischen Handwerksbetriebe nicht möglich sei, woraufhin er zum Abschluss seines Vortrages Fragen der Politiker beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3) Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2013 hier Schülerhaushalt Vorlage: FB 4/377/2013

Vor der Präsentation der Frau Bussieweke von der Bertelsmannstiftung erläutert Stv. Höring den Antrag und spricht sich für ein stärkeres Einbringen von Schülern in demokratischen Prozessen aus.

Daraufhin verweist er auf die Präsentation der Frau Bussieweke zum Thema „Der Schülerhaushalt – Ein Modell zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“.

Das Thema Schülerhaushalt wird demzufolge anhand der beigelegten Powerpointpräsentation von Frau Bussieweke vorgestellt. Diese ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Anschließend beantwortet Frau Bussieweke die aufkommenden Fragen der Politiker.

Nach der Fragerunde eröffnet Bürgermeister Borgmann die Beratung zwischen den Fraktionen.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt nach, ob es sich bei einem solchen Schülerhaushalt um eine einmalige Angelegenheit handelt und ob ein solcher Schülerhaushalt mit in den Haushalt für das Jahr 2014 einfließen solle.

Laut Bürgermeister Borgmann handelt es sich bei einem solchen Schülerhaushalt erstmal um eine einmalige Sache, wobei die Zukunft sicherlich in der Hand der Kommune liege. Außerdem weist er darauf hin, dass der Schülerhaushalt für den städtischen Haushalt im Jahr 2014 in Frage komme. Zudem hebt Bürgermeister Borgmann auf Nachfragen des Stv. Spiekermann-Blankertz hervor, dass an einem solchen Schülerhaushalt zunächst nur die städtischen Schulen mit einbezogen werden solle.

Stv. Möllmann stellt in Aussicht, dass sich ein solches Projekt sich positiv auf das politische Verständnis der Jugendlichen auswirken werde. Er schlägt vor einen Schülerhaushalt zunächst in zwei Schulen in Lüdinghausen zu erproben.

Stv. Schwarzenberg sagt zu, dass die FDP Fraktion einen solchen Schülerhaushalt in Lüdinghausen unterstützen würde, obwohl er einen Mehraufwand für das Lehrerkollegium und auch die Schüler sieht.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Stv. Mönning, sehe nicht eine zwingend notwendige Umsetzung eines Schülerhaushaltes, erhoffe sich aber, dass ein solches Projekt das Engagement von Schülern an den Schulen erhöhe.

Stv. Kehl äußert sich positiv gegenüber einem solchen Schülerhaushalt. Jedoch stelle er einen Geschäftsordnungsantrag gemäß § 13 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen mit dem Zweck auf Verweisung dieses Beratungsgegenstandes auf den Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales.

Zuletzt weist Stv. Möllmann darauf hin, dass die Zeit bis zur nächsten Beratung genutzt werden solle, um mit den Schulen in Lüdinghausen erste Gespräche über einen solchen Schülerhaushalt zu führen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist die Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

- einstimmig -

TOP 4) Antrag des Seniorenbeirates zur Umgestaltung der Rialtobrücke vom 19.08.2013

Vorlage: FB 3/848/2013

Beschluss:

Der Antrag des Seniorenbeirates wird zur inhaltlichen Beratung an den Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt verwiesen.

-einstimmig-

TOP 5) Bürgerstiftung Lüdinghausen hier: Beteiligung der Stadt Lüdinghausen als Gründungstifterin Vorlage: FB 2/553/2013

Stv. Schwarzenberg unterstützt einen Beitrag der Stadt Lüdinghausen an einer Bürgerstiftung, allerdings sei er der Meinung, dass eine solche Bürgerstiftung nicht nur durch den städtischen Beitrag geschaffen werden dürfe.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich ebenfalls für einen Beitrag der Stadt im Rahmen einer Bürgerstiftung aus und beziffert diesen auf einen symbolischen Wert von 1.000 €.

Stv. Möllmann sieht einen Beitrag in Höhe von 5.000 € als angemessen und betont dabei, dass eine städtische Unterstützung einer solchen Bürgerstiftung wichtig sei.

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann den Haupt- und Finanzausschuss über eine Beteiligung der Stadt Lüdinghausen in Höhe von 5.000 € an der Bürgerstiftung abstimmen.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Stadtrat eine Beteiligung der Stadt Lüdinghausen an der Bürgerstiftung Lüdinghausen in Höhe von 5.000 Euro.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

TOP 6) Berichte

Keine

TOP 7) Anfragen

1.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach den Schäden in der Nelly-Sachs-Straße und weist auf den verschmutzten Marktplatz nach dem Sternenpicknick hin.

Bürgermeister Borgmann gibt zur Kenntnis, dass ein Urteil bezüglich der Nelly-Sachs-Straße mittlerweile vorliege und dies in der kommenden Zeit auch umgesetzt werde.

Außerdem hoffe er für das Sternenpicknick im Jahr 2014 eine bessere Lösung bezüglich der Sauberkeit des Marktplatzes am Tag nach dem Picknick finden zu können.

2.

Stv. Mönning fragt nach, ob die Verwaltung nichts von den Giftstoffen im Boden an der Hauptschule wusste.

Der Verwaltung sei bekannt, dass Giftstoffe dort vorhanden seien, allerdings sei nicht von einem solchen Umfang von Giftstoffen ausgegangen.

3.

Stv. Kehl erkundigt sich nach dem Baubeginn des Euronics-Neubau neben Bruno Kleine.

Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Baugenehmigung erteilt wurde. Außerdem befänden sich der Investor und der Pächter derzeit in Endgesprächen.

4.

Zudem möchte Stv. Kehl wissen, ob sämtliche Wahllokale bei der Bundestagswahl barrierefrei sind.

Herr Kortendieck teilt mit, dass sämtliche Wahllokale in Lüdinghausen barrierefrei seien.

5.

Stv. Zanirato fragt nach der Handhabung von heruntergerissenen Wahlplakaten in der Stadt Lüdinghausen. Außerdem fragt Stv. Zanirato, was aus dem daraus resultierenden Müll geschehe.

Bürgermeister Borgmann weist auf das Parteiengesetz hin, wonach ein intensives Werben der Parteien auf öffentlichen Flächen möglich sei.

Allerdings erinnert er daran, dass in der Vergangenheit sich die heimischen Parteien auf eine leichte Begrenzung der innerstädtischen Plakatierung im Vorfeld der Wahlen geeinigt hätten.

Laut Bürgermeister Borgmann müsse für den Müll immer derjenige aufkommen, der diesen verursacht habe.

Stv. Bontrup lässt diesbezüglich die anwesenden wissen, dass andere Kommunen Satzungen zum Thema Plakatierungen haben würden.

Diesem entgegnet die Verwaltung, keine Satzung zu diesem Thema aufstellen zu wollen.

6.

Stv. Suttrup fragt an, ob die Abwassersatzung überarbeitet werden müsse.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Abwassersatzung nicht überarbeitet werden müsse.

7.

Abschließend erkundigt sich Stv. Möllmann über das Ergebnis bezüglich der Grundstücksvergabe des Hotel an der Borg.

Bürgermeister Borgmann legt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses dar, dass die Beschwerde im Nachprüfungsverfahren bei der Kommunalaufsicht zurückgewiesen worden sei.

Hierauf schließt Bürgermeister Borgmann um 19:50 den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 05.09.2013

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
Höring, Volker	Vertretung für Herrn Dr. Klaus-Dieter Waldt
Krüger, Doris	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	Bis TOP 3
Schotte, Irmgard	Vertretung für Herrn Anton Holz
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	Vertretung für Herrn Wolfgang Schweer
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	Vertretung für Herrn Artur Friedenstab; Ohne TOP 8.1
Knuhr, Willi	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

UWG-Fraktion

Bontrup, Florian	Vertretung für Herrn Jürgen Berau
Kehl, Markus	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	ohne TOP 8.1
-------------------------	--------------

Zanirato, Enrico	ab TOP 2
------------------	----------

von der Verwaltung

Kortendieck, Matthias	
Tuschmann, Werner	
Vester, Benedikt	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
--------------------	--

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
---------------	--

von der Verwaltung

Herrmann, Björn Claas	
Karasch, Christine	